



62 Dinosaurier trafen sich gestern zum Abschied der zu Ende gegangenen Ausstellung noch einmal auf dem Kirchenplatz in Gießen. Wie es so ist, kommt man während des Wartens bis zur Abfahrt ins Gespräch. „Hey, Leute. Endlich mal wieder alle beisammen“, ruft der Europasaurus in die Menge. „Wisst Ihr, wo die mich hingestellt haben? Auf einen Container an einer Kreuzung.“ „Und ich musste an derselben Kreuzung bis zuletzt Männchen machen“, sagt ein Apatosaurus. Der Diplodocus neben ihm schwenkt verständnislos seinen langen Hals: „Echt? Ich durfte auf eine große Wiese, nur die Teenager nervten, die wollten immer an meinem Schwanz hochspringen.“

Weiter hinten faucht der T-Rex: „Mich haben Sie mittendrin sogar mit einem Bagger herumgehoben. Das war eine komische Aktion. Apropos: Hat es bei Euch anderen Ärger gegeben?“ Großes Kopfgeschüttel in der Dino-Runde. Nur ein Kleiner meldet sich zögerlich. „Ich bin nachts von irgendwelchen Deppen ungeworfen worden.“ Der Psittacosaurus vom Kirchenplatz mischt sich sichtlich genervt ein: „Hey, jetzt mault doch nicht nur herum. Die ganze Zeit war hier Ruhe, bis Ihr kamt.“ Sein Nachbar, der Plateosaurus, nickt: „Genau, und außerdem reißt Euch mal zusammen, da kommt der erste Tieflader.“ Sagt's und ruft dem Lastwagen entgegen: „Ich will Erster sein.“ (Foto: Möller)